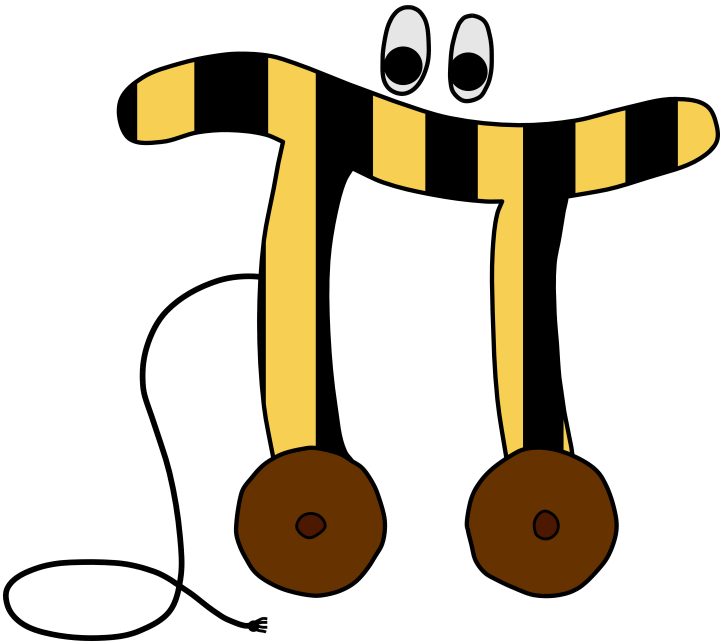
UNIVERSITÄT BIELEFELD
Fakultät für Physik

FACHSCHAFT PHYSIK

Physik Erstsemester–Info



Wintersemester 2026/2027

Universität Bielefeld

Inhaltsverzeichnis

1 Willkommen **3**

2 Der Physik-Vorkurs / Einführungsblock (integrierter Vorkurs) **3**

3 Erstifrühstück / Orientierungstag **4**

4 Semesterticket & IT **4**

5 Der Bachelor **7**
5.1 Kern- und Nebenfach, Profile . . . 7
5.2 Module und Leistungspunkte . . . 8
5.3 Willst du mehr wissen? . . . 8

6 Inhalte des Studiums **9**
6.1 Was muss ich hören? . . . 9
6.2 Der Start ins Unileben und die beliebtesten Irrtümer . . . 10

7 Die Fakultät für Physik **10**
7.1 Gleichstellung . . . 11

8 Die Fachschaft **12**
8.1 Studienberatung . . . 13
8.2 Diskussionsraum . . . 14
8.3 Erstifahrt . . . 14

9 Räume finden **15**

10 Studienbeiträge **15**

11 AStA, StuPa, . . . ? **16**

12 Berufsbild des Physikers **16**

13 Was sonst noch dazu gehört **18**
13.1 Benimmregeln - Knigge für Studierende . . . 18

14 Stichwörter von A bis V **19**

15 „Was is'n hier so los?“ **21**
15.1 Freizeitgestaltung in der Uni . . . 21
15.2 Witzlos . . . 22

16 Deine nächsten Termine **23**

1 Ein herzliches Willkommen

Da der Einstieg ins Studium nicht immer einfach ist und man in den ersten Wochen von vielen neuen Eindrücken erschlagen wird, wollen wir, die Fachschaft, dir dieses Heft an die Hand geben, um dich durch die Wirren aus Hochschulpolitik, Verwaltung und Umgangsformen zu leiten. Des Weiteren gibt es auch noch eine Infoveranstaltung und auch während des Vorkurses haben wir viele Aktionen für dich geplant.

Wir freuen uns, dass du dich für das Physikstudium entschieden hast und wünschen dir ein erfolgreiches erstes Semester.

Die Hauptakteure der Fachschaft:

2 Der Physik-Vorkurs / Einführungsblock (integrierter Vorkurs)

Der Vorkurs Physik wurde jetzt in das Semester integriert und wird von Prof. Dr. Cora Uhlemann gehalten. Dieser besteht in den ersten vier Wochen (12.10 - 08.11) des Semesters aus jeweils 3 Vorlesungen pro Woche (Di. 12 Uhr, Do. 8 Uhr und Fr. 10 Uhr).Hier braucht ihr euch nicht wundern, dass die Termine zu Zeiten von anderen Physik Vorlesung liegen. Diese werden in den ersten vier Wochen durch den Vorkurs ersetzt. Außerdem wird es einen Übungsanteil geben. Ziel dieses Kurses ist es, euch einen guten Übergang von der Schule in das Unileben und die Grundkenntnisse dafür, zu ermöglichen.

Für alle die, die in den Medizinphysik-Bachelor starten, gibt es noch einen zusätzlichen

Vorkurs. Auf diesem baut die Vorlesung "Mathematik für Informatik und Naturwissenschaften I" auf. Dieser beginnt bereits vor dem Studienanfang. Die erste Woche findet vom 14.09.26-18.09.26 statt, in der es um die Grundlagen der Mathematik geht. In der Woche vom 28.09.26-02.10.26 werden die Themen Analysis und Lineare Algebra behandelt.
Bei diesen zwei Wochen handelt es sich um den Mathematik-Anteil des Vorkurses Informatik, die euch auf die Mathematik in eurem ersten Semester vorbereitet und soll den Übergang von der Schule in die Hochschule erleichtern. Und ja: den Informatik-Anteil müsst ihr nicht besuchen!

3 Erstifrühstück / Orientierungstag

Zum Semesterbeginn organisiert die Fachschaft einen Orientierungstag mit Informationsveranstaltung und Spaß für euch. Das ist ein wichtiger Termin für dich, denn dort gibt es eine allgemeine und ausführliche Studienberatung. Du bekommst wichtige Tipps und Details zu deinem Studienverlauf. Außerdem wird dir dort geholfen, deinen Stundenplan zu erstellen, sodass du dir für das erste Semester noch keinen selbst erstellen musst. Zudem gibt es eine Einführung ins eKVV (elektronisches kommentiertes Vorlesungsverzeichnis). Nach dem Einführungsteil kommt dann der spaßige Teil damit ihr euch untereinander auch kennenlernen könnt.

Das Erstsemesterfrühstück findet an folgendenen Terminen statt:

Freitag der 09.10.2026 um 14:00 Uhr in H6

4 Semesterticket & IT

Nachdem du deine Immatrikulationsunterlagen abgeschickt hast, erhältst du einen Überweisungsvordruck für den Semesterbeitrag, sowie deine Matrikelnummer. Ist dieser überwiesen, kannst du einige Zeit später unter `https://campus.uni-bielefeld.de` deine Semesterbescheinigung und die Bafög Bescheinigung ausdrucken. **Du hast nun eine Matrikelnummer und bist immatrikuliert**.

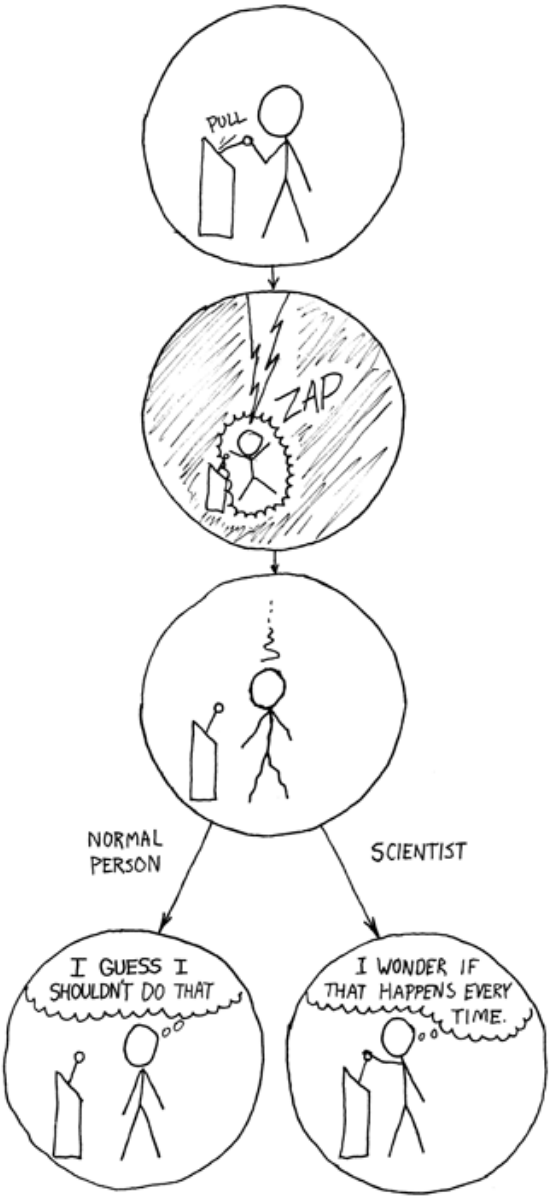
Mit der zugesandten Immatrikulationsbescheinigung erhälst du auch ein Kennwort zum Bielefelder-IT-Service (BITS). Mit dem Kennwort und deiner Matrikelnummer kannst du online oder direkt in den Computerräumen des Rechenzentrums (im Gebäudeteil V0) deinen BITS-Account freischalten.

Mit dem Account erhältst du eine eMail-Adresse der Universität Bielefeld, Zugang zum campusweiten WLAN und den öffentlichen Computern (in Poolräumen und in der Bibliothek) sowie Zugriff auf diverse Online-Angebote (z.B. das Bibliothekskonto, in dem man via Internet Bücher verlängern und vorbestellen kann).

Der BITS-Account schaltet auch den **Zugang zur Prüfungs- und Stundenplanverwaltung** im elektronischen Vorlesungsverzeichnis frei und sollte deshalb möglichst direkt zu Beginn des Studiums angelegt werden. Bei dieser Gelegenheit sollte dort gleich eine funktionierende eMail-Adresse hinterlegt werden, da zu vielen Veranstaltungen eMails über die Mailverteilerfunktion des Vorlesungsverzeichnisses verschickt werden.

Mit den Zugangsdaten kann ebenfalls eine **UniCard** beantragt werden. Diese dient u.a.

als **Semesterticket, Mensakarte und Studierendenausweis**. Du musst dazu auf der Seite https://prisma.uni-bielefeld.de/ ein aktuelles Foto im Passbildformat hochladen. Unter dem Menüpunkt „UniCard“ muss außerdem die Benutzungsordnung der Unicard gelesen und akzeptiert werden. Sobald du auf Speichern klickst wird deine UniCard mit deinem Foto in Auftrag gegeben und kann in der Regel zwei Werktage nach Beantragung am Infopunkt abgeholt werden. **Zum Abholen wird ein Personalausweis oder Reisepass und eine Semesterbescheinigung benötigt**.


PULL
ZAP
NORMAL PERSON
SCIENTIST
I GUESS I SHOULDN'T DO THAT
I WONDER IF THAT HAPPENS EVERY TIME.

5 Der Bachelor

Auf den nächsten Seiten erhältst du eine kurze Übersicht über den Bachelorstudiengang und eine Zusammenstellung deiner Veranstaltungen im ersten Semester.

5.1 Kern- und Nebenfach, Profile

Ein Bachelorstudium kann aus einem

- Medizinphysik (Ein-Fach Bachelor)
- Kernfach (Ein-Fach Bachelor)
- Kernfach und Nebenfach (Zwei-Fach-Bachelor)
- Kernfach und zwei kleinen Nebenfächern
- Unterrichtsfach HRGe (Haupt-, Real- und Gesamtschule)
- Hauptfach Lehramt GymGe (Gymnasium-Gesamtschule)
- Nebenfach Lehramt GymGe (Gymnasium-Gesamtschule)

bestehen. Bei dem Ein-Fach-Bachelor kannst du dich zusätzlich für ein Profil/Bereich entscheiden. Dies solltest du dir bis zum vierten Semester deines Studiums tun, denn es bestimmt die Auswahl deiner Veranstaltungen im vierten Semester. Ein nachträglicher Wechsel ist relativ problemlos möglich, wobei man natürlich fehlende Veranstaltungen nachholen muss.

Für ein bestimmtes Profil muss man sich übrigens **nicht** explizit einschreiben, sondern legt es durch die Wahl der Veranstaltungen fest. Ab diesem Semester gibt es nun auch neue bzw. erweiterte Profile, die ausgewählt werden können.

Welches Profil ? Was Experimentalphysik ist, dürfte dir aus der Schule bekannt sein. In der theoretischen Physik, welche nun in 4 Grundvorlesungen (Einführung klassische Mechanik und Elektrodynamik, Vertiefung klassische Mechanik und Elektrodynamik, Quantenmechanik und Statistische Physik) aufgeteilt wurde, erarbeitest du komplexe Zusammenhänge auf der Basis mathematischer Annahmen. Außerdem nehmen alle Studierenden mit Physik im Hauptfach am Grundpraktikum teil, in dem wöchentlich grundlegende physikalische Versuche in der Uni durchgeführt und ausgewertet werden. Diese für alle gleichen Veranstaltungen sind zusammengefasst in den Modulen der „fachlichen Basis“.

Im Bachelor **Physik** kann man nach dem vierten Semester seine Profilierungsmöglichkeiten wählen, auf den Gebieten Astrophysik, Biophysik, Optik und Photonik, Kern- und Teilchenphysik und Materialphysik.
Das Profil Physik hingegen bietet eine maximale Wahlfreiheit und ermöglicht eine individuelle Schwerpunktssetzung.
In Bachelor **Medizinphysik** kannst du dich in einem bestimmten Bereich vertiefen, dazu zählen Mathematische/theoretische Physik, Experimentelle Physik und Informatik.

In den **Nebenfachstudiengängen** ist der Matheanteil im Gegensatz zu den anderen Studiengängen geringer. Und auch weniger Physik wird hier gemacht.

In den **Lehramtsstudiengängen** erhält man eine grundlegende Übersicht über die Physik und einige Fachdidaktikveranstaltungen.

5.2 Module und Leistungspunkte

Die **Fächerspezifischen Bestimmungen**, ein einige DIN-A4-Seiten langes Paragraphenwerk, enthalten die grundlegende Struktur eines Studiengangs. In diesen Bestimmungen finden sich Tabellen, aus denen man entnehmen kann, welche Module mit welchen Anforderungen (z.B. Prüfungsart) in einem Studiengang mit einem bestimmten Profil belegt werden müssen.

Diese **Module** sind Pakete von Veranstaltungen, in denen z.B. Vorlesungen, Praktika und Seminare zusammengefasst sind (wobei einige Module auch aus nur einer Vorlesung bestehen und entsprechend benannt sind).

In den **Modulbeschreibungen** ist festgelegt, welche Veranstaltungen und Prüfungsanforderungen in einem Modul liegen. Außerdem findet sich dort eine kurze Beschreibung des Inhalts der Veranstaltung.

Sowohl die Fächerspezifischen Bestimmungen mit den Übersichtstabellen, als auch die einzelnen Modulbeschreibungen, findest du auf den Internetseiten der Fakultät:
`https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/physik/studium-und-lehre/`

5.3 Willst du mehr wissen?

Beim Erstifrühstück wird der Aufbau deines Studiengangs noch einmal ausführlich vorgestellt und du kannst jederzeit Fragen stellen. Sollte es nach diesem Erstsemester-Info, das du in den Händen hältst, noch (viele) Fragezeichen geben, so ist das gar kein Problem, sie werden beim Erstifrühstück geklärt. Außerdem musst du dir um Stundenpläne und ähnliche organisatorische Details im ersten Semester noch keine Gedanken machen.

Eine Frage, auf die du beim Erstifrühstück vorbereitet sein solltest, ist: „Studierst du Ein-Fach Physik-, Ein-Fach Medizinphysik-, Zwei-Fach-Bachelor oder Lehramt“. Alles weitere gibt es dann hoffentlich von uns.

Wenn dich schon vorher wichtige Fragen plagen, schau auf die Webseiten der Fakultät und der Fachschaft, schreibe der Studienberatung eine Mail (wiewowas@physik.uni-bielefeld.de) oder komm vorbei. Wir helfen dir gerne weiter.

6 Inhalte des Studiums

6.1 Was muss ich hören?

Du fragst dich nun sicher: „Was muss ich denn jetzt eigentlich hören?“ und/oder „Wie weiß ich, was für mein Profil die richtigen Vorlesungen sind?“. Darum haben wir unten eine Aufstellung für jedes Profil gemacht, was genau gehört werden muss. Dabei muss man das grau eingefärbte nicht hören. Falls euer Stundenplan leer ist, könnt ihr auch das hellblau eingefärbte hören.

	Vorlesungen						
Physik KF GymGe KF HRGe NF GymGe NF Physik Kl. NF Physik	Einführung in die Physik I	RdP I	Analysis I	D,D&D	GdI	Einführungs-block	
Medizinphysik			Mathematik für Inf.				Grundlagen der Medizin 1

Tabelle 1: Eure Vorlesungen im ersten Semester nach Profilen

Eure erste gemeinsame Veranstaltung (Einführung in die Physik I) ist am Dienstag, der 13.10.2026 um 8 Uhr. Die Medizinphysiker haben jedoch am Montag, den 12.10.26 um 14 Uhr, bereits die Veranstaltung "Mathematik für Informatik und Naturwissenschaften I".
Soweit das Formale. Auf den ersten Blick sehen die Studienpläne nicht sehr umfangreich aus. Das täuscht, denn es können ungeahnte Hindernisse auftauchen. Deswegen einige Anmerkungen zu den einzelnen Vorlesungen und dem Studienablauf in den ersten beiden Semestern.

Einführung in die Physik I: Ihr lernen grundlegende Begriffe, Phänomene und Konzepte der klassischen Mechanik, Schwingungen und Wellen kennen.

Rechenmethoden der Physik: In dieser Vorlesung bekommt ihr das Handwerkzeug des Physikers beigebracht. Mit dem Wissen aus dieser Veranstaltung könnt ihr dann die Probleme der darauf folgenden Vorlesungen lösen.

Analysis I: Folgen, Reihen, Grenzwerte, Differential–und Integralrechnung. Diese Vorlesung wird von der Fakultät für Mathematik angeboten. Hier werden die Grundlagen der Mathematik auf deutlich abstrakterem Niveau vermittelt, als man es aus der Schule gewohnt ist.

Daten, Datenanalyse und Datendarstellung: Wie der Name schon sagt, sind hier Datenverarbeitung in Form von Aufnahme der Daten, Auswertung und Darstellung gefragt. Hier bekommt ihr einen ersten Eindruck vom Schreiben eines Protokolls und der damit verbundenen Datenverarbeitung und Datendarstellung, was für das kommende Grundpraktikum sehr nützlich und Voraussetzung ist.

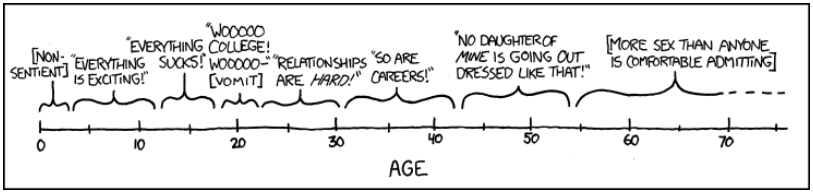
Grundlagen der Informatik für Physiker*innen: Bietet erste Einblicke in die Informatik und das später benötigte Programmieren im Werdegang eines Physikers. Hier werden zunächst die ersten Grundlagen in der Informatik dargelegt, welche für das Grundpraktikum etc gebraucht werden. Dies beinhaltet unter anderem das schreiben von Skripte fürs Programmieren oder auch die Vertiefung von Programmiersprachen, welche verwendet werden.

Mathematik für Informatik 1: In diesem Modul werden Gebiete der höheren Mathematik behandelt, die Grundlagen sind für die meisten im Verlauf des Studiums benötigten mathematischen Kenntnisse und Verfahren.

Grundlagen der Medizin 1: In diesem Modul lernt ihr die Grundlagen der Medizin angefangen mit den Themenbereichen der Anatomie, Physiologie und Radiologie.

6.2 Der Start ins Unileben und die beliebtesten Irrtümer

„Jetzt wird alles anders, jetzt lerne ich alles, was mir Spaß macht und die Uni liegt mir zu Füßen... Hey Leute ich hatte Mathe LK, Mathe ist doch kein Problem.“



So oder ähnlich denkt manch einer, der gerade dem Schulalltag entkommen ist und nun die Uni betritt, bewaffnet und bereit, sich dem Physikstudium zu stellen. Doch natürlich kommt alles ganz anders, als man es erwartet. Klar, sonst wär's ja zu einfach. Will man neue Bekanntschaften machen, so muss man auf Leute zugehen. Sich einfach hinzustellen und zu warten, dass sich die Leute darum reißen DICH kennen zu lernen, klappt meist nicht. Aber es kommt natürlich noch viel schlimmer: Diese Vorlesungen. Die Art der Wissensvermittlung ist nun noch frontaler als in der Schule. Und die Mathematik... Ja... Da saß man in der Schule, hatte „Mathe“-LK und fragt sich jetzt auf einmal, was man eigentlich in den letzten zwei Jahren in der Schule gemacht hat. Naja, man hat wohl Rechnen gelernt. Dass Rechnen und Mathematik irgendwie nicht das Gleiche sind, merkt man recht bald im Zuge der Mathevorlesungen. Aber das sind keine unüberwindbaren Hindernisse, früher oder später stellt man sich darauf ein und irgendwann kennt man es kaum mehr anders.

Das „laue Studentenleben“ zu genießen klappt leider auch nicht, zumindest nicht hier in der Physik, wenn man sein Studium ein wenig ernster nimmt. Der Stundenplan ist zwar nicht gerade überfüllt, aber dafür kosten das Lösen der Übungsaufgaben und Praktika viel Zeit. Oft muss man sich das Wissen zum Lösen selbiger erst selbst aneignen, wenn man nicht gerade ein Universalgenie ist und den Stoff aus den Vorlesungen unmittelbar behalten und umsetzen kann. Fleiß und Eigenarbeit sind gefragt.

Andererseits wirst bald sehen: Physiker sind nicht allesamt kahlköpfige, kleine Brillenträger, die unter „chronischer Soziophobie“ leiden. Oft genug ist sogar das Gegenteil der Fall. Die meisten finden sich auch im realen Leben zurecht und einige können sogar kochen! Außerdem sind Physiker nicht ausschließlich mit Physik beschäftigt, einige haben auch „normale“ Hobbys.

7 Die Fakultät für Physik

Auch wenn dir die Fakultät zuerst etwas wirr erscheint, die Zusammenhänge sind tatsächlich gar nicht so kompliziert.

Zu unserer Fakultät gehören (wie zu jeder Fakultät) vier sogenannte Statusgruppen:

- Studierende (zur Zeit etwa 781)
- wissenschaftliche Mitarbeiter (das sind z.B. Doktoranden, aber auch Wissenschaftler mit Dauerstellen oder sogenannte Postdocs)

- nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter (das sind z.B. die Sekretärinnen und die Leute in der Werkstatt)
- Professoren (etwa 20), aufgeteilt in Experimentalphysik (9), Didaktik (1), Theoretische Physik (10)

Jede dieser Gruppen wählt ihre Vertreter in die Fakultätskonferenz (FaKo), das beschlussfassende Organ unserer Fakultät. Die FaKo wählt das Dekanat, bestehend aus dem Dekan, so etwas wie dem Vorsitzenden, der auch die Fakultät nach außen vertritt, und zwei Prodekanen. Dr. Armin Brechling hat das Amt des Studiendekans inne und ist somit direkt auch für dich zuständig. Außerdem sitzt ein Vertreter der Studierenden im Dekanat, allerdings nur in beratender Funktion.

Für spezielle Arbeitsgebiete wählt die FaKo Mitglieder aus allen Statusgruppen in diverse Kommissionen wie z.B. „Lehre und stud. Angelegenheiten“, “Forschung und wiss. Nachwuchs“.

Die FaKo-Wahl, die jährlich zusammen mit den Wahlen zum Senat und Erweiterten Senat stattfindet, wird in der Uni-Halle angekündigt und abgehalten, so dass du sie gar nicht verpassen kannst.

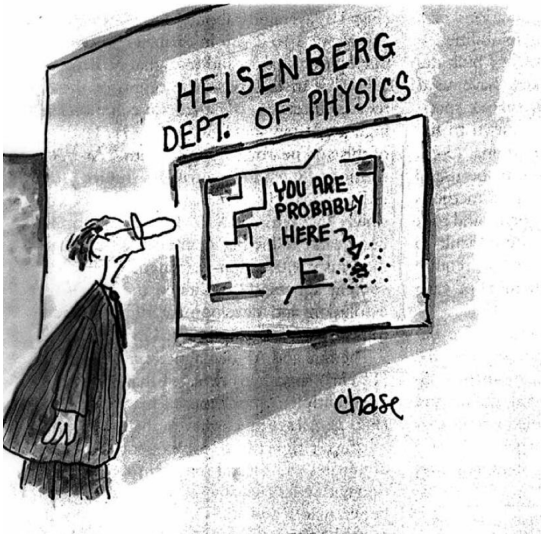
7.1 Gleichstellung

Die Gleichstellungskommission berät und unterstützt dich bei **geschlechtsspezifischen Problemen**, wie sexualisierte Diskriminierung, Gewalt oder Mobbing. Wir helfen Euch, Möglichkeiten zu finden, **Studium und Familie** zu vereinbaren. Einmal im Jahr organisieren wir außerdem eine zweitägige **Physikerinnen-Exkursion**.

Wir freuen uns auf Eure Mitarbeit und Vorschläge, um einen möglichst konfliktfreien und chancengleichen Studienalltag zu gestalten. Aktuelle Informationen und Kontaktmöglichkeiten findet Ihr auf unserer Internetseite: (https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/physik/unsere-fakultaet/gleichstellung/) und am schwarzen Brett am Eingang zu D3 Richtung 100er Zimmer.

8 Die Fachschaft

Die Fachschaft einer Fakultät besteht entweder aus den gewählten studentischen Vertretern, oder der ganzen Studierendenschaft. Da bei uns in der Fakultät keine Fachschafts-Mitglieder gewählt werden, ist theoretisch jeder Studierende ab der Immatrikulation automatisch in der Fachschaft. Mit „Fachschaft“ meint man bei uns allerdings die „aktiven Fachschaftler“.



Und was machen wir so alles? Die Fachschaft ist zum einen Anlaufstelle für alle Studierenden, wenn es zum Beispiel um Studienbelange geht: „Sag mal, wie ist denn die Prüfung bei Prof. X oder Y?“ oder „Kann ich mir mal die Protokolle zur Prüfung X / Klausur Y ansehen?“ oder aber auch „Habt Ihr mal ’nen Kaffee?“

Für Leute aus den jüngeren Semestern bieten wir an:

- Erstsemesterfahrt
- Kneipenabende
- Grilltreffen
- Studienberatung
- und vieles mehr

Dann gibt es natürlich die offiziellen Gremien (FaKo, LeKo, etc.), in denen stimmberechtigte studentische Mitglieder sitzen. Außerdem liegt die Qualitätsprüfung der Lehre, genannt Evaluation, bei der Fachschaft.

Praktisch sieht die Gremienarbeit wie folgt aus:

In der Qualtitäts-Verbesserungs-Kommission (QVK), in der über die Verwendung der Ausgleichszahlungen entschieden wird, stellen wir die Hälfte der Mitglieder. Hierdurch können wir sehr gut steuern, wofür diese ausgegeben werden.

Wird ein neuer Professor für die Fakultät gesucht, so wird eine Berufungskomission (BeKo) einberufen, die die Bewerbungen durcharbeitet und der Fakultätskonferenz eine Liste vor-

legt. Auch dort wird unsere Meinung gehört. Auch nehmen wir in diversen anderen Gremien Einfluss auf den Aufbau der Studiengänge.

Weiterhin verwalten wir eine umfangreiche Sammlung an Protokollen von mündlichen Prüfungen verschiedener Professoren, sowie Klausuren der letzten Jahrgänge. Diese Sammlung umfasst sowohl Grundlagenvorlesungen als auch weiterführende Veranstaltungen. Bei Bedarf kannst du dir gerne einzelne Protokolle zur Vorbereitung auf die Prüfung kopieren.

Das war soweit ein kurzer Überblick über unsere Arbeit. Solltest du etwas vermissen, oder einfach nur neugierig geworden sein, dann schau doch einfach mal in D01-298 herein. Fachschaftssitzungen finden jede Woche statt. Die Termine dafür, genauso wie die Termine für die Studienberatung, hängen an der Pinwand vor dem Fachschaftsraum aus. Ein Besuch in unserem „Fachschaftssofaraum“ – der Oase (D01-300) – lohnt sich immer!

Dir gefällt unser Angebot?

Uns auch. Damit es auch weiterhin möglich ist, brauchen wir regelmäßig Nachwuchs. Außerdem liegt uns viel daran, die Interessen der jüngeren Semester wahrzunehmen und bei Problemen zu helfen. Wir würden uns freuen, dich in Zukunft als aktiven Fachschaftler bei uns begrüßen zu können!

8.1 Studienberatung

Im Rahmen der studentischen Studienberatung, also der Studienberatung von Studis für Studis, bieten wir an:

Das Erstifrühstück: bei dem du eine ausgiebige erste Beratung und deinen Stundenplan bekommst.

Studienberatung persönlich: Du kannst jederzeit, insbesondere natürlich zu den Sprechzeiten der Studienberater Nina und Simon, bei uns im FS-Büro vorbeischauen und dich zu deinem Studium beraten lassen.

Studienberatung online: Auf den Webseiten der Fachschaft und der Fakultät findest du stets aktuelle Informationen rund ums Studium. Es lohnt sich, die Seiten einfach mal durchzuschauen.

Die Sprechzeiten und Email-Adresse stehen auf der Webseite der Fachschaft und hängen an der Tür der Fachschaft (D3-139) und im Diskussionsflur aus.

Webseite der Fachschaft:
https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/physik/fachschaft/

E-Mail der Fachschaft:
fachschaft@physik.uni-bielefeld.de

E-Mail der studentischen Studienberatung:
wiewowas@physik.uni-bielefeld.de

Studienberatung der Fakultät:
https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/physik/studium-und-lehre/studienberatung/

Discord Server der Fachschaft:
https://discord.gg/ynJmwat

Instagram der Fachschaft:
https://instagram.com/fachschaftphysik_bielefeld

8.2 Diskussionsraum

Es gibt zwei Diskussionsräume (D01-285) und (D01-287), die von der Fachschaft betrieben werden. Diese sind mit Tischen, Whiteboards und natürlich Strom ausgestattet und werden zu bestimmten Zeiten von Tutoren betreut. Die Diskussionsräume sind da, damit du dort deine Zettel rechnen und Hilfe bekommen kannst, falls du Fragen hast. Nicht nur bei physikalischen, sondern auch bei mathematischen Problemen weiß man hier Rat. Die Öffnungszeiten variieren von Semester zu Semester und werden immer so gut wie möglich an die Stundenpläne der neuen Erstsemester angepasst. Zu Beginn des Semesters werden die Öffnungszeiten in der Einführungsvorlesung bekannt gegeben und vor den Räumen ausgehängt. Des Weiteren können die Flure vor den Diskussionsräumen, die mit Tafeln ausgestattet sind, zum Rechnen der Übungszettel genutzt werden. Meistens sind Kommilitonen anwesend, mit denen man zusammen rechnen kann. Mehrere Gehirne arbeiten bekanntlich besser als eins alleine. Wir sind da um zu helfen. Du musst nur fragen!

8.3 Erstifahrt

„Hilfe ich bin ganz alleine in der Uni, ich kenne niemanden“.
Damit es euch nicht so geht, organisiert die Fachschaft zu Beginn des Wintersemesters eine Erstsemesterfahrt. Wir fahren mit euch für ein Wochenende in die „Berghütte Rödinghausen“, um dort Experimente mit Mikrowellen, Magnetfeldern, Hochspannung und anderen lustigen Dingen zu machen. Nebenbei werdet ihr eure Mitstudis bei entspannter Atmosphäre und „einem kühlen Bierchen“ am Lagerfeuer kennen lernen. Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut und die besten Köche unserer Fakultät engagiert, die sich um euer „leibliches Wohl“ kümmern werden. Da die Uni uns leider keinen Helikopter zur Verfügung stellen wollte, sind wir allerdings darauf angewiesen, dass möglichst viele von euch mit einem eigenen (oder Mamas / Papas) Auto anreisen und ggf. andere mitnehmen. Wann die Anmeldung für die Erstifahrt ist erfahrt ihr in der Vorlesung Einführung in die Physik I. Den Teilnahmebeitrag in Höhe von ca. 40 Euro für Essen und Unterbringung sammeln wir ebenfalls bei der Anmeldung ein. (mitbringen!!!)
Wer noch keine 18 Jahre alt ist und an der Erstifahrt teilnehmen möchte, muss sich unbedingt rechtzeitig vorher bei uns melden, um rechtliche Probleme zu vermeiden.

In diesem Jahr findet die Erstifahrt **vom 20. bis zum 22.11.2026** statt. Wir treffen uns am **Freitag um TBA in der Fachschaft**.

Das solltest du auf keinen Fall vergessen:

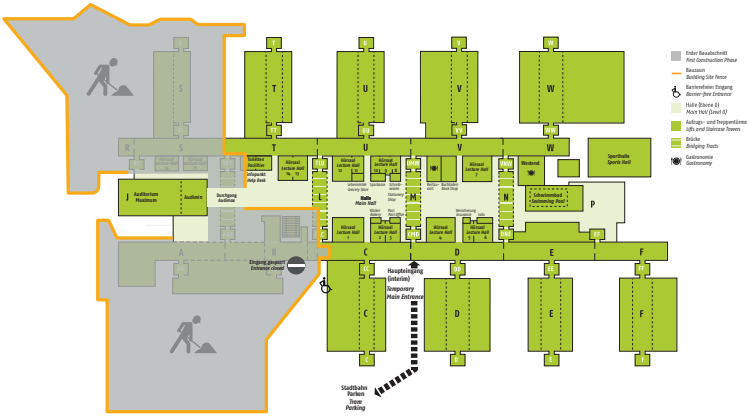
- Bettbezug
- Hausschuhe
- ggf. Sportklamotten
- festes Schuhwerk
- Handtücher
- Zahnbürste
- Anti-Stinkmittel (die anderen werden dir danken)
- Hunger, gute Laune und deinen Kopf

9 Räume finden

D3-139. Wie liest man das? Der führende Buchstabe gibt den *Bauteil* der Uni an. Die Bauteile sind in der Halle an der Galerie ausgeschildert. Die folgende Zahl gibt das *Stockwerk* an. Eine führende '0' meint ein Untergeschoss, Stockwerk 0 ist die Hallenebene. Die erste Ziffer der dreistelligen Zahl gibt an, ob der Raum auf einer *Schiene* oder in einem *Zahn* liegt. Eine 1 steht für die Schiene, eine 2 für den Zahn. Die letzten zwei Ziffern sind einfach eine fortlaufende Nummerierung.

D3-139 liegt also in Bauteil D, dritter Stock auf der Schiene, Raum 39.
D01-249 liegt ebenfalls in Bauteil D, im ersten Untergeschoss im Zahn, Raum 49. Das ist ein Seminarraum der Fakultät auf der Praktikumsebene (D01-2xx).

Hauptgebäude – *Main Building*



Falls ein H bei der Raumbeschreibung auftaucht, sind damit die Hörsäle gemeint: H6 bedeutet also Hörsaal 6
Die Hörsäle sind von der Haupthalle aus zu erreichen und befinden sich jeweils links und rechts. Sie sind dort auch ausgeschildert.

Seit neuestem gibt es auch noch das Gebäude X, dem Hauptgebäude gegenüberliegend. In diesem findest du die Mensa, eine Cafeteria und weitere Seminarräume und Hörsäle.

10 Studienbeiträge

Jedes Semester muss man einen Semesterbeitrag bezahlen, dieses Semester liegt er bei 351,65 Euro und variiert von Semester zu Semester. Dieser Beitrag ist bei der Einschreibung / Rückmeldung (also jew. 1 bis 2 Monate vor Beginn des Semesters) zu entrichten. Dieser beinhaltet das Semesterticket, einen Anteil an das Studentenwerk, damit dieses das Essen in der Mensa vergünstigen und Studentenwohnheime anbieten kann, sowie den Sozialbeitrag, den der AStA verwaltet.

11 AStA, StuPa, . . . ?

Neben den Fachschaften, also den (aktiven) Studis einer Fakultät, gibt es mehrere zentrale Gremien der Studierendenschaft. Einmal im Jahr wählen die Studis das Studierendenparlament (StuPa), das höchste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft. Diese Wahlen finden in der Unihalle statt, kündigen sich durch rege Wahlkampftätigkeiten und viele Flugblätter der sich zur Wahl stellenden Listen an und sind daher kaum zu übersehen. Das politische Selbstverständnis der Listen läßt sich z.T. schon aus den Namen erkennen (wobei das nicht immer sein muss!), wie bei der Internationalen Liste oder den Grünen. Ansonsten ist es sehr empfehlenswert, sich mit Hilfe der Flugblätter oder den Infoständen in der Halle über die Listen zu informieren. Schließlich vertreten sie deine Interessen und geben dein Geld (Semesterbeitrag!) aus, wenn sie gewählt worden sind. Das StuPa wählt (und kontrolliert) den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA). Er ist das geschäftsführende Gremium der Studierendenschaft und hat sowohl Verwaltungs- als auch Serviceaufgaben.

Der AStA hat einige Referate (z.B. Finanzen, Umwelt), über die du dich am besten im Semestermagazin des AStAs informierst, das immer zu Beginn des Semesters erhältlich ist.

Was ist wirklich wichtig?

Auf der folgenden Seite haben wir versucht, die politische Strukturierung innerhalb der Uni zu verdeutlichen. Wichtig für dich ist aber nicht, bis ins Letzte auswendig zu wissen, wer wen wählt, bestimmt, kontrolliert oder ernennt, sondern was hochschulpolitisch auf dich zukommt. Da hätten wir im wesentlichen vier Punkte:

Die Vollversammlung (VV): In die Vollversammlung rennen, nachdem der AStA sie einberufen hat, möglichst viele Studis, versuchen zu diskutieren und stimmen am Ende über irgendetwas (z.B. einen Streik) ab.

Die Fachschaft: In der Fachschaft wird Fakultätspolitik betrieben. Sie besetzt Gremien mit studentischen Vertretern, schickt Leute zur FaKo, und behält immer im Auge, was der Dekan und andere Professoren so treiben.

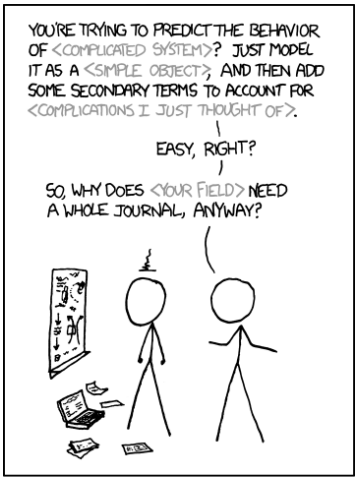
Wahl I: Einmal im Jahr darfst du den Senat, den erweiterten Senat und die FaKo wählen, was du auch tun solltest. Senat und Erweiterter Senat sind uniweite Einrichtungen, die FaKo ist nur für die Fakultät zuständig.

Wahl II: Hier kannst du das Studierendenparlament wählen, das dann einen AStA wählt, der politisch sehr viel leistet.

In jedem Falle gilt für jede Wahl: Geh wählen, denn eine hohe Wahlbeteiligung ist für die Gewählten Grundlage sinnvoller Arbeit, da die sonst zu hören bekommen: „Was willst du denn, dich haben doch sowieso nur zehn Prozent der Leute gewählt!“

12 Berufsbild des Physikers

Erst mal Physik studieren... - Und dann? Die Natur des Physikers ist es, Dingen auf den Grund zu gehen. In der Herangehensweise unterscheiden sie sich allerdings: Während Theoretiker unermüdlich an einem Theoriegebäude bauen, so forschen die Experimentalphysiker an neuen Technologien, probieren ebenso unermüdlich neue Verfahren und Tricks aus und kommen so dem Wesen der Natur immer weiter auf die Schliche. Das sind aber nur die klassischen Arbeitsgebiete des Physikers. Einen besonderen Einblick in die enorm vielfälfigen



LIBERAL-ARTS MAJORS MAY BE ANNOYING SOMETIMES, BUT THERE'S *NOTHING* MORE OBNOXIOUS THAN A PHYSICIST FIRST ENCOUNTERING A NEW SUBJECT.

Tätigkeiten von Physikern bietet das speziell für die Bachelor-Studierenden geschaffene (aber für alle offene) im Sommersemester angebotene Seminar „Orientierende Praxisstudien“, zu dem regelmäßig Physiker eingeladen werden, die in verschiedenen Wirtschaftsbereichen arbeiten und von ihren Erfahrungen und Tätigkeiten dort berichten.

Im Allgemeinen sagt man gerne, als Physiker könne man überall arbeiten. Das ist auch gar nicht mal so falsch. Man bekommt als Physiker eine sehr breite Ausbildung, bei der man vor allem lernt, sich schnell in unterschiedlichste, teils sehr komplexe Sachverhalte einzuarbeiten. Diese Eigenschaft macht Physiker in vielen Bereichen von Industrie und Wirtschaft einsetzbar. So arbeiten zum Beispiel Theoretiker für Banken und Versicherungen, führen Börsensimulationen mit Hilfe geeigneter (physikalischer) Modelle durch oder arbeiten in Unternehmensberatungen. Natürlich bleiben nebenher auch die klassischen Arbeitsgebiete des Theoretikers erhalten, nämlich die Forschung an öffentlichen Einrichtungen wie Universitäten oder aber an öffentlich finanzierten Instituten, wie denen von der Max-Planck-Gesellschaft.

Und was macht derweil der Experimentator, der sich entschieden hat, nicht dem klassischen Pfad der Forschung zu folgen? Auch ihm eröffnet sich ein großes Feld von Arbeitsmöglichkeiten. Besonders beliebt ist die Arbeit im Bereich technologischer Entwicklung, sprich in den Forschungs- und Entwicklungsabteilungen von Unternehmen aus nahezu allen Branchen (z.B. Maschinen- oder auch Fahrzeugbau, Energieerzeugung, Messtechnik, Rundfunk, IT usw. um nur einige zu nennen). Oftmals bildet der Experimentalphysiker die Schnittstelle zwischen Grundlagenforschung und angewandter Ingenieurswissenschaft. Aber auch Experimentatoren finden immer wieder den Weg zu Unternehmensberatungen.

Insbesondere promovierte Physiker arbeiten oft in gehobener Stellung als leitende Angestellte im Management (vor allem im Forschungsmanagement). Allerdings ist man als promovierter Physiker in der freien Wirtschaft nur noch wenig aktiv an der Forschung beteiligt.

Doch bis hierhin ist es ein weiter Weg, und zuerst erwartet dich etwas ganz anderes... Der gelungene Studienstart und das erste Semester!

13 Was sonst noch dazu gehört

13.1 Benimmregeln - Knigge für Studierende

Die Uni. Ein geheimnisvoller Platz, an dem man sich anders benimmt als draußen, in der freien Natur unter anderen Menschen, in der Schule? Ja und nein. Hier gibt's eine kleine Übersicht, was man in der Uni genauso macht wie anderswo, und was man in der Uni anders macht.

Grüßen Wenn du einen Raum betrittst, in dem sich bereits jemand befindet, kann man ihn ruhig grüßen (ein unverbindliches „Hallo!“ ist vollkommen ausreichend, es muss ja nicht gleich ein Händedruck sein)

Fragen Wenn du eine Frage hast, stelle sie! Niemand wird dich deswegen auslachen, vor dir stellten Dutzende diese Frage, nach dir werden es ebenfalls noch Dutzende tun. Bitte stelle deine Frage laut und deutlich, so dass die Leute, die dir antworten sollen/wollen/können und auch deine Mitstudenten (die vielleicht die gleiche Frage plagt) sie verstehen.

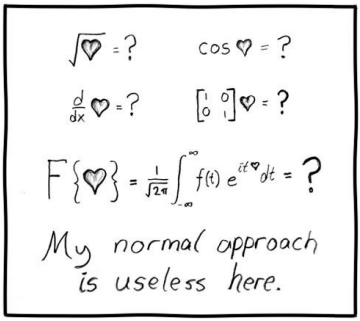
Eigeninitiative ist gefragt. Du selbst musst dich um dein Studium kümmern und auf Nachfrage wird man dir alle Informationen geben, die du haben möchtest. Nur wird man selten hinter dir her laufen, um dir Informationen nachzutragen.

Vorlesung Wenn du in der Vorlesung sitzt und dich mit jemandem unterhältst (sei es über Fragestellungen den Stoff betreffend, die Figur eines dir attraktiv erscheinenden Menschen eine Reihe weiter vorn oder schlicht über den unmöglichen Mitbewohner in deiner WG), tue es bitte so leise, dass du niemanden störst. Denn auch wenn du selbst gerade kein Interesse am Stoff hast, andere haben es vielleicht, und die willst du doch sicher nicht stören. Und noch ein kleiner Denkanstoß: In einem durchschnittlichen Hörsaal meint man oftmals leise zu sprechen, und dennoch bekommt es jeder mit... Sprich also lieber noch etwas leiser... Oder lass es ganz... Und wenn du meinst, dass dich der Stoff nicht interessieren muss... hm... Warum sitzt du in dieser Vorlesung? Es zwingt dich keiner, denn schließlich bist du hier, weil du hier sein willst!

Übungszettel Wenn du Aufgaben oder gar Protokolle abschreibst, um von deinem Tutor doch noch die Punkte/Unterschrift zu erhalten, gib dir etwas Mühe - einfach den Zettel der anderen Gruppe auf den Kopierer legen, den Namen durchstreichen und durch den eigenen ersetzen ist ein grober Fehler und führt nicht zu einem freundschaftlichen Verhältnis zwischen dir und deinem Tutor. Und das kann ja durchaus mal wichtig werden... Man weiß ja nie, wer in der nächsten Prüfung vielleicht dein Beisitzer ist...

Duzen Speziell in der Physik duzen wir uns eigentlich alle, sofern kein Dr. oder Prof. vor dem Namen steht oder sich das Gegenüber anderweitig wehrt. Verwaltungsangestellte werden übrigens generell nicht geduzt.

Oder im Sinne Kants: Handle nur nach derjenigen Maxime, von der du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde.



14 Stichwörter von A bis V

AAA: Das Akademische Auslandsamt ist eine Einrichtung, die sich in Bielefeld sowohl um ausländische Studis kümmert, die in Bielefeld studieren, als auch Bielefelder Studis beraten, die für ein oder mehrere Semester ins Ausland gehen wollen.

Akademisches Viertel: Die Veranstaltungen in der Uni beginnen —sofern nichts anderes gesagt ist —immer „c.t.“ (lat.: „cum tempore“), d.h. eine Viertelstunde später. Außerdem enden sie auch eine Viertelstunde früher. Wenn im eKVV (s.u.) also z.B. steht, dass eure Vorlesung „12 - 14 Uhr“ stattfindet, bedeutet das, dass sie um 12:15 beginnt und um 13:45 endet (sofern zwischendurch keine Pause gemacht wird...). Soll eine Veranstaltung dagegen pünktlich beginnen, so wird dies mit „s.t.“ (lat.: „sine tempore“) oder durch Angabe der Minuten, z.B. 12:00 Uhr angedeutet.

Anschlagbretter der Fakultät: An den Anschlagbrettern findest du die wichtigsten aktuellen Informationen der Fakultät. Es werden Dinge wie Vorlesungen, Praktika, vorlesungsfreie Zeit, Prüfungsangelegenheiten usw. angeschlagen. Die Fakultät hat mehrere Anschlagbretter:

- in der Halle zwischen D0 und C0
- zwischen D3 und E3

Zusätzlich findest du noch Informationen auf dem Anschlagbrett der Fachschaft neben dem Fachschaftsraum (D3-139).

ASR: Ausländer Sprecher Rat ist eine eigenständige Institution. Die Sprecher werden jedes Jahr von allen ausländischen Studis gewählt.

Astainfo für Erstsemester: Nicht nur wir versuchen dich so gut wie möglich zu informieren, auch der AStA ist um dein Wohl besorgt. Das AStA-Erstsemesterinfo, ein recht umfangreiches und informatives Werk mit vielen Adressen, bekommst du im AstaBüro auf der Galerie (C1-154).

BITS: Das Bielefelder-IT-Servicezentrum bietet verschiedene Dienste. Zu Studienbeginn könnten der Zugang zum Internet (s.u.), zu den Druck-Services und deine `@uni-bielefeld.de`-E-Mail-Adresse interessant sein. Letztere musst du zwar erst mit deinem Passwort freischalten, sie wirkt jedoch meist seriöser als eine `lustigername@gmx` oder `-@hotmail`-Adresse. Freischalten kannst du deine E-Mail-Adresse auf V0, dort findest du auch die PC-Pools des HRZ und einige Drucker.

Internet: Als Studi der Universität Bielefeld hast du in der Uni kostenfreien Zugang zum Internet. Du kannst im BITS Windows-PCs nutzen (dafür ist dann auch das Passwort, welches du auf deiner zugesandten Immatrikulationsbescheinigungen (s.u.) findest. . .), von wo aus du das Internet und Standard-Office-Software nutzen kannst. Außerdem sind inzwischen große Teile der Universität mit einem kabellosen Internetzugang via WLan ausgestattet, den man auch als Studierender mit einem Notebook nutzen kann. Mehr Infos gibt's im Dispatching (V0-215) des Rechenzentrums.

LP's: Jedes Modul hat eine gewisse Anzahl von LP's (Leistungspunkten) oder engl. CPs, „credit points". Leistungspunkte sollen die Arbeitszeit, die man in ein Modul investieren muss, wiederspiegeln. Sie werden wichtig, wenn man Studiengang oder -ort wechselt oder auch in Bereichen mit freier Auswahl, in denen man eine gewisse Anzahl dieser Punkte erreichen muss (z.B. der individuellen Ergänzung).

Rückmelden: In jedem Semester musst du dich für das nächste Semester „rückmelden". Dazu reicht es, den Sozialbeitrag (z.Zt. 351,65 Euro) zu überweisen. Die Rückmeldefristen werden rechtzeitig vom Studierendensekretariat mitgeteilt.

Semesterticket: Im Sommersemester 2024 wurde erstmals das Deutschlandsemesterticket eingeführt, welches separat beantragt werden muss. Nähere zum Deutschlandsemesterticket findest du auf der folgenden Seite: https://www.verkehrsgruppe.de/
In Bielefeld und OWl kannst du Busse, Bahnen und Nahverkehrszüge Tag und Nacht mit deinem Studierendenausweis benutzen, und zwar 6 Monate lang, also auch in der vorlesungsfreien Zeit. Den Fahrpreis hast du schon bezahlt in Form deines Sozialbeitrages.

Semesterwochenstunden (SWS): Die SWS geben dir an, wieviele Stunden pro Woche eine Veranstaltung beansprucht. Im „Normalfall" belegt eine Veranstaltung mit z.B. 4 SWS auch wirklich vier Stunden pro Woche in deinem Stundenplan. Eine Ausnahme sind Blockveranstaltungen (wie z.B. das Chemie-Praktikum), die in den Semesterferien mehrere Tage „am Stück" laufen und deren Dauer dann auf SWS umgerechnet wird. Eine Angabe wie etwa 4+2 SWS bedeutet meist, das 4 Stunden Vorlesung und 2 Stunden Tutorium angeboten werden.

Studierendenausweis: Den Ausweis benötigst du, um in der Bibliothek Bücher zu entleihen, in der Mensa Essen zu bekommen und um bei verschiedenen Veranstaltungen (Theater, Kino, Konzert usw.) Ermäßigungen zu erhalten. Achtung: das NRW-Ticket ist nur in Verbindung mit dem Studierendenausweis gültig. Es gibt ihn an dem Infopunkt. Der Ausweis ist erst gültig mit dem aktuellen Aufdruck. Internationale Studierendenausweise gibt es für ca. 10,- Euro beim AstA (Raum C1-154) und in verschiedenen Reisebüros.

Studienberatung: Es gibt eine zentrale Studienberatung (ZSB) hier in der Uni, die du in X E1-224 findest. Dort kannst du alle Probleme loswerden, die dich belasten, nicht nur in Bezug auf dein Studium. Hier gibt es auch eine allgemeine psychologische Beratung und die psychologische Ambulanz. Falls du Fragen deinen Studiengang betreffend hast, so solltest du vor allem in der Fachschaft vorbeischauen. Bis jetzt konnten wir noch jedem verzweifelten Studi weiterhelfen.

Vorlesungsverzeichnis/eKVV: Das Vorlesungsverzeichnis ist die „Speisekarte deines Studiums". Eine aktuelle, kommentiere Version des Vorlesungsverzeichnisses ist online von der Homepage der Universität zu erreichen. Dort kann man nach veschiedenen Kriterien (Studiengang, etc.) nach Veranstaltungen suchen und sie auch in einem persönlichen Stundenplan speichern. Das eKVV ist zu erreichen über http://www.uni-bielefeld.de/ekvv/

15 „Was is'n hier so los?“

15.1 Freizeitgestaltung in der Uni

Im ersten Semester sind die meisten Studis erstmal ziemlich gestresst durch die Umstellung von Schul- auf Unibetrieb. Wenn du dann so tagaus, tagein in die Uni dackelst, und dich ob des vollen Stundenplans und des dazugehörigen Arbeitspensums fragst, wie du das alles zeitlich schaffen sollt, dann solltest du nicht vergessen, dass die Uni nicht nur eine reine Lernfabrik (obgleich sie als solche vom Architekten konzipiert war) ist, sondern auch allerhand Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung bietet.

Sport: Das Sportprogramm an der Uni ist für Studis aller Fakultäten offen. Es werden das ganze Semester über (ein wenig eingeschränkt auch in den Semesterferien) verschiedenste Sportarten angeboten: z.B. Badminton, Volleyball, Basketball, etc., aber auch so ausgefallene Sachen wie Unterwasser-Rugby oder Wirbelsäule- und Entspannungsgymnastik. Die Termine für die einzelnen Gruppen hängen am Sportbrett in der Halle aus oder sind im Internet zu finden.

Uni Kino: Jeden Montag im Semester laufen im Uni Kinoprogramm „bewährte“ Kinofilme zum Preis von nur noch 2,00 Euro (dafür ist der Sitzkomfort im Hörsaal etwas eingeschränkt, daher Geheimtipp: Kissen mitbringen).

Workshopprogramm des AStA: Jedes Semester wird vom AStA ein buntes Workshopprogramm angeboten: Es gibt Theatergruppen, Bewegungs- und Tanzprojekte und Gruppen zum gemeinsamen Musikmachen (z.B. Percussion). Die Workshops werden von Schauspielern, Musikern und anderen kompetenten Leuten vom Fach geleitet. Es wird deshalb in der Regel ein kleiner Teilnahmebeitrag von ca. 20 - 30 Euro fällig. Das Programm liegt entweder zu Beginn des Semesters in der Mensa aus, oder ihr könnt es im AStA-Sekretariat (C1-120) einsehen.

Politische Arbeitsgruppen: Die AStA-Referate arbeiten zu verschiedenen Schwerpunktthemen, als da wären: Referat für Kultur, Hochschulpolitik, feministische Politik, Internationalismus und Frieden, Ökologie, Antifaschismus, Schwulenreferat, Autonomes Frauen- und Lesbenreferat und ASR. Die Büros der AStA-Referate sind auf der Galerie zwischen C- und D-Zahn zu finden. Ansonsten existieren in den einzelnen Fakultäten verschiedene kleinere Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Themen, die ihre Infos über Treff-Termine meistens an den Info-Brettern in der Unihalle aushängen.

Musik: Wer die Gabe des Musizierens nebst Instrument besitzt: Das Hochschulorchester sucht händeringend nach weiteren Musikern! Auch der Uni-Chor freut sich über Nachwuchs.

Vorträge und Kolloquien: Die Fakultät Physik veranstaltet regelmäßig das Physikalische Kolloquium, in dem es aber in der Regel um etwas „härtere“ Physik geht. Es kann sich aber dennoch lohnen einfach mal reinzuhören, besonders wenn jemand aus dem Haus den Vortrag hält, da man dadurch meist einen Einblick in das bekommt, woran hier so geforscht wird.

Neben diesen zusätzlichen Aktivitäten solltest du dich auch im Veranstaltungsprogramm der anderen Fakultäten umgucken (siehe kommentierte Vorlesungsverzeichnisse), es sind oft (auch für fachfremde Studierende) interessante Seminare und Vorlesungen dabei. Also: Zeig Initiative und schau dich um, was dir die Uni bietet, du musst dich nur informieren und Fragen kostet ja bekanntlich nichts!

15.2 Witzlos

An dieser Stelle möchten wir dich nun noch vor den grottigsten Physiker- und Mathematikerwitzen warnen, die dir in den nächsten Semestern -garantiert- begegnen werden... Und nicht wundern, wenn sie erst im nächsten Semester ankommen... Also bewahre dieses Machwerk auf und schau in einem halben Jahr nochmal rein! Und sag nicht, wir hätten dich nicht gewarnt...

- *Was macht ein Mathematiker im Garten? - Wurzeln ziehen.*
- *Was macht ein Mathematiker auf dem Eis? - Ableiten. Das darf er ja nur auf glatten Flächen.*
- *Es brennt. Ein Physiker, ein Mathematiker und ein Ingenieur stehen daneben. Wie löschen sie das Feuer? Der Ingeniuer ist praktisch veranlagt, nimmt 'nen Schlauch und hält drauf bis nichts mehr brennt. Der Physiker berechnet überschlagsweise die minimal nötige Wassermenge, misst sie flott ab und löscht das Feuer so. Der Mathematiker verschanzt sich im nächstegelegenen dunklen Kabuff und verkündet zwei Wochen später stolz, die Aufgabe sei lösbar.*

Mathematiker verkünden übrigens in furchtbar vielen Witzen, irgendein Problem sei lösbar...

- *Ein mit zehn Leuten besetzter Bus hält an einer Haltestelle und elf Leute steigen aus. Drei Wissenschaftler kommentieren dieses Geschehen:*
  Der Biologe: „Die müssen sich unterwegs vermehrt haben."
  Der Physiker: „Was soll's, zehn Prozent Meßtoleranz müssen drin sein."
  Der Mathematiker: „Wenn jetzt einer einsteigt ist der Bus leer."
- *Ein Mathematiker hat eine Frau und eine Geliebte, die beide voneinander wissen. Was hat er davon? Na, wenn seine Frau denkt, er sei bei seiner Geliebten und seine Geliebte denkt, er sei bei seiner Frau, dann hat er endlich Zeit ein wenig Mathe zu machen...*
- *Es gibt 10 Arten von Menschen. Solche die binär zählen können und solche, die es nicht können.*
- *Pi quer* $=\frac{1}{2}$
- *Was ist nahrhaft und kommutiert? Eine abelsche Suppe.*
- *Kommt der Nullvektor zum Arzt und sagt: „Ich bin linear abhängig!"*
- *Why didn't Euklid find group theory? Because he wasn't Abel.*
- *Kürzlich hat ein Mathematiker ein* ε *gefunden, das so klein ist... wenn man's halbiert wird's negativ!*

Und zum Schluss der Klassiker: *Sei* $\varepsilon < 0$.

Zum Totlachen, was? *g*

16 Deine nächsten Termine

Zum Schluss fassen wir die wichtigsten Termine noch einmal zusammen:

Erstifrühstück / Orientierungstage: Freitag der 09.10.2026 um 14:00 Uhr in H6 . Weitere Termine werden noch per Email bzw. Instagram bekannt gegeben.

Der Physik-Vorkurs / Einführungsblock (integrierter Vorkurs): Ab dem 12.10 - 08.11

Erste Vorlesung: Für alle gemeinsam Dienstag, 13.10.2026, 8-10 Uhr in H6
Einführung in die Physik 1 (Prof. Dr. Walter Pfeiffer)
Außer für den Medizinphysik-Bachelor, dort beginnt die erste Vorlesung am Montag, 12.20.2026, 14.16 Uhr in H7
Mathematik für Informatik und Naturwissenschaften I (Prof. Dr. Christopher Voll)

Erstifahrt: Fr, 20.11.2026, TBA in der Fachschaft (D3-139)

Quellenangabe

- Comic auf Seite 12: `http://talklikeaphysicist.com/`
- alle übrigen Comics: `http://www.xkcd.com`